
Subject: Hormonergebnisse nach Absetzen der Pille-Fragen

Posted by [Jadaa](#) on Tue, 29 Jan 2008 23:18:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe jetzt zwar die Ergebnisse meiner Hormonuntersuchung 3 Monate nach Absetzen der Pille (Zyklustag 16 des dritten Zyklus, aber leider noch nicht den Befund des Endos. Das liegt daran, daß ich die Werte an sich für einen "Haarspezialiste" brauche, der mich beauftragt hatte, diese machen zu lassen. Da die Sprechstundenhilfe keine Zeit hatte, mir die passenden Referenzwerte (abh. von Folikelpphase, Zyklusmitte, Lutealphase) mitzuteilen, habe ich nur die Werte.

Aber ich wollte ich trotzdem nochmal was fragen, bevor ich die Referenzwerte zusammengesammelt habe (diese dooooooofen Ärzte!):

Ich kann zum Vergleich einige Werte nennen, die noch unter Pille gemacht worden sind:

Unter Pille:

Testosteron=0,2 ng/ml

Androstendion=4,6 ng/ml

DHEAS=1,7 ug/ml

SHBG=29,6 ng/ml

Ohne Pille:

Testosteron=0,9 ng/ml (also mehr als dreifach erhöht!!!!!!)

Androstendion=2,1 ng/ml

DHEAS=2,1 ug/ml

SHBG=11,6 ng/ml

Prolaktin=19 ng/ml

Cortisol=13,3 ug/dl

17-β-Estradiol=134,4 pg/ml

FSH=5,1 mIU/ml

LH= 7,0 mIU/ml

Sie hat mir halt irgendwelche Referenzbereiche aufgeschrieben, aber sie hat gar nicht gefragt, an welchem ZT die Werte abgenommen wurden. Es war am 16. ZT, am zweiten Tag meiner höheren Temperatur. Den Schleimumschwung bzw. - Höhepunkt hatte ich einen Tag zuvor am 15. ZT. Also vermutlich war die Blutabnahme kurz nach dem Eisprung.

Welche Phase ist das dann genau? Zyklusmitte oder schon Lutealphase?

Was auch ohne Referenzwerte im Vergleich deutlich wird ist, daß mein Testosteron SEHR erhöht ist (meine Zyklen sind ganz normal, habe auch Eisprünge). Mein Androstendion ist gesunken, ebenso SHBG und DHEAS ist gestiegen. Auch das Prolaktin scheint grenzwertig zu sein, da kann aber auch die Schilddrüse schuld sein, die muß nochmal gecheckt werden.

Wäre für jeden Tipp dankbar, vor allem, ob das Testosteron schon sehr bedenklich ist oder

nicht....

Subject: Re: Hormonergebnisse nach Absetzen der Pille-Fragen

Posted by [derPunkt](#) on Mon, 04 Feb 2008 13:44:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

völlig falscher ZT, deshalb lässt das keine konkrete aussage zu.

"Periovulatorisch kann die Testosteronkonzentration durch die vermehrte ovarielle Bildung um ca. 20 - 30 % ansteigen."

aus: http://www.endokrinologikum.com/index.php?cccpage=ae_diagnos tik_anabasis_hormone_detail&set_z_anabasis_hormone=72

deshalb eben auch die empfehlung: frühe follikelphase.

Subject: Re: Hormonergebnisse nach Absetzen der Pille-Fragen

Posted by [Jadaa](#) on Mon, 04 Feb 2008 19:02:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na toll....Herr Dr. Lutz hat mir extra gesagt, dass er die Werte vom 14.-16. ZT braucht. Die Endokrinologin, bei der ich die Werte habe machen lassen, meinte auch (und so weiß ichs eigentlich auch), dass 3.-5. ZT am besten sei.

Keine Ahnung...

Um den Eisprung steigt die Testosteronmenge also...

Subject: Ergebnisse der Hormonuntersuchung

Posted by [Jadaa](#) on Wed, 05 Mar 2008 15:47:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, dann jetzt mal die gestesteten Werte. Wie gesagt, der Lutz wollte unbedingt zwischen 14-16. ZT haben. Ich habs am 16 ZT des 3. Zyklus gemacht (war bei mir genau um den Eisprung herum):

Prolaktin: 19 ng/ml (3,0-20,0)

Androstendion: 2,1 ng/ml (0,1-2,9)

Cortisol: 13,3 ug/dl(5,0-25,0)

DHEA-Sulfat: 2,1 ug/ml(0,35-3,40)

Testosteron: 0,9 ng/ ml (0,2-0,5)

SHBG: 11,6 ng/ml (2,5-5,4)

17- β -Östradiol: 134,4 pg/ml (118-355)

FSH: 5,1 mU/ml(2,4-16,0)

LH: 7,0 mU/ml (1,6-13,0)

Ja, Testosron zu hoch
